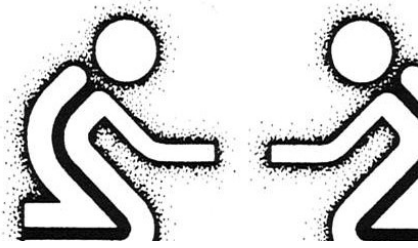


Dienen wie Jesus - mit Würde und Demut

Wie ich, euer Herr und Meister, euch die Füsse gewaschen habe, so sollt auch ihr einander die Füsse waschen. (Joh. 13,14)



Was bedeutet es, wie Jesus einander die Füsse zu waschen? Es bedeutet einander zu dienen, einander zu helfen. Dazu brauchen wir **Würde und Demut**. Denn Würde ohne Demut ist Arroganz, und Demut ohne Würde ist Unterwürfigkeit. Jesus hat seinen Jüngern mit Würde und Demut die Füsse gewaschen.

Wie helfen uns Würde und Demut im Dienen?

1. Würde und Demut helfen MIR, andern zu dienen

Jesus hatte durch seinen Vater im Himmel eine unverlierbare Würde bekommen.

Johannes 13,4: Jesus wusste, dass der Vater ihm Macht über alles gegeben hatte und dass er von Gott gekommen war und wieder zu Gott ging.

Jesus gibt uns eine Antwort auf die 3 Grundfragen: Woher komme ich? Wohin gehe ich? Wofür lebe ich?

Jesus schenkt uns eine neue Würde als Gottes geliebte Kinder.

Mit dieser Würde als Gottes geliebte Königskinder können wir andern in Demut und Würde dienen. Diese Würde und Demut hilft uns, andern nicht zu dienen um von ihnen geliebt und angenommen zu werden, sondern weil wir wissen, dass wir von Jesus geliebt und angenommen sind. Darum können wir unsern Dienst freudig für Jesus tun, auch wenn wir keine Anerkennung von Menschen bekommen. Darum können wir mutig in einen neuen Dienst einsteigen ohne Angst uns zu blamieren. Darum können wir offen zu unseren Fehlern und Schwächen stehen, auch wenn wir uns dadurch verletzlich machen. Das braucht alles auch viel Mut zur Demut. Aber Jesus schenkt uns diesen Mut zur Demut.

2. Würde und Demut helfen ANDERN, mir zu dienen

3 Worte von mir helfen ANDERN, mir zu dienen:

1. Entschuldige!

Wenn mich jemand in Würde und Demut auf einen Fehler hinweist, dann ist auch das ein Dienst, den ich annehmen sollte.

2. Bitte!

Wenn ich andere um einen Dienst bitte, anstatt ihn zu fordern, ist es für sie einfacher, mir mit Würde und Demut zu dienen.

3. Danke!

Wenn ich den Dienst von andern dankbar annehme, ist es für sie eine Freude mir zu dienen. Wenn ich aber ihren Dienst nur kritisiere und sage was sie nicht gut gemacht haben, dann vergeht ihnen die Lust mir zu dienen.

3. Würde und Demut helfen JESUS, mir zu dienen

Johannes 13,6 & 8: Als Jesus zu Petrus kam, sagte dieser zu ihm: Herr, DU willst MIR die Füsse waschen? Niemals sollst du mir die Füsse waschen.

Warum wollte sich Petrus nicht die Füsse von Jesus waschen lassen? Petrus fühlte sich unwürdig, sich von Jesus die Füsse waschen zu lassen. Aber Jesus bestand darauf. Er sagte zu Petrus: Wenn ich dir nicht die Füsse wasche, gehörst du nicht zu mir. Jesus will Petrus damit zeigen, dass er Reinigung braucht, um ihm dienen zu können.

Jesus will nicht nur Petrus, sondern auch dein und mein Herz reinigen.

Bist du bereit, dein Herz von Jesus reinwaschen zu lassen?

Oder fühlst du dich unwürdig? Oder meinst du, dass du das nicht nötig hast?

Wer sich nicht täglich von Jesus reinigen lässt, kann andern nicht mit Würde und Demut dienen. Zu schnell wird unser Dienst durch eigennützige Motive beeinflusst. Darum brauchen wir nicht nur die tägliche Reinigung unserer Füsse sondern auch unserer Herzen.

Jesus befreit und befähigt uns, einander in Würde und Demut zu dienen.

Die Würde die Jesus mir schenkt hilft mir, dass ich Dienen nicht mit unterwürfiger Selbsterniedrigung verwechsle. Sündenerkenntnis und Vergebung helfen mir, dass ich anderen Menschen nicht überheblich sondern demütig diene.

Mein wichtigster Dienst an mir selber ist es, mich täglich von Jesus reinigen zu lassen und mich ihm als sein Diener zur Verfügung zu stellen.

Mein wichtigster Dienst für andere ist, ihnen zu helfen, ihre Würde als Kinder Gottes zu finden und sich täglich von Jesus reinigen zu lassen.

So finden wir unsere Berufung und Gottes Reich wird gebaut.

Fragen zur Reflektion

1. Was kommt mir beim Wort Dienen zuerst in den Sinn?
2. Was hindert mich und was hilft mir, andern zu helfen und zu dienen?
3. Warum diene und helfe ich andern? Was ist meine Motivation?
4. Was hindert mich und was hilft mir, mir von andern dienen zu lassen?
5. Was hindert mich und was hilft mir, mir von Jesus dienen zu lassen?
6. Wie helfen mir Würde und Demut im Dienen?